

## Grundlagen digitaler Barrierefreiheit

### Fachseminar

I30xI36



**Gestalten Sie Ihre digitalen Inhalte zugänglich und barrierefrei. Mit barrierefreien Angeboten schaffen Sie die Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an der digitalen Gesellschaft. Sie erreichen mehr Nutzerinnen und Nutzer.**

#### Ziele

Die Teilnehmenden

- verstehen die Grundlagen für barrierefreie Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) nach den Prinzipien des Universal Design,
- verstehen, wie sich verschiedene Barrieren in Benutzeroberflächen auf die Nutzbarkeit für Menschen mit verschiedenen Einschränkungen auswirken,
- erfahren aus erster Hand, wie blinde Menschen im Internet surfen,
- kennen die Richtlinien für barrierefreie digitale Inhalte und wissen, wo weiterführende Hilfestellungen zu finden sind,
- erlernen selbständig barrierefreie Inhalte zu erstellen,
- lernen Websites selbständig auf Barrierefreiheit zu überprüfen,
- kennen Prozesse, um Barrierefreiheit digitaler Angebote nachhaltig zu sichern,
- können Pflichtenhefte für Web-Agenturen erarbeiten.

#### Zielpublikum

Personen, die für Behindertenorganisationen, Beratungsstellen, Verwaltung, Behörden, Schulen, öffentliche und private Dienstleister usw. Webangebote barrierefrei gestalten wollen.

- Web-Verantwortliche, Accessibility-Verantwortliche und Projektleitende
- Entwicklerinnen und Entwickler von digitalen Applikationen
- Editoren und Editorinnen, Autorinnen und Autoren

#### Inhalt

Ein Versprechen der digitalen Transformation ist die Inklusion von Menschen mit besonderen Bedürfnissen mithilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), kurz eInclusion. Das entsprechende Potential digitaler Technologien ist denn auch riesig.

Elektronisch verfügbare Informationen können auf verschiedenste individuelle Weisen ausgegeben werden: Vergrössert, mit erhöhten Kontrasten, mittels Sprachsynthese gar auditiv oder in Braille (Punktschrift für Blinde). Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Informationen in barrierefreier elektronischer Form angeboten werden, kurz eAccessibility.

Im Fachseminar lernen Sie, was eAccessibility bedeutet, wie Sie selbst barrierefreie redaktionelle Inhalte erstellen können und worauf zu achten ist, wenn Web-Aufträge vergeben werden. Sie lernen Websites selbständig auf Barrierefreiheit zu überprüfen und verstehen, welche Auswirkungen unterschiedliche Barrieren auf Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen haben.

*Themen:* Chancen und Risiken der Digitalisierung; Rechtliche Aspekte; Universal Design; Assistive Technologien; Screenreader; WCAG; mobile Applikationen; Nicht-Text-Inhalte und Alternativtexte; Semantische Struktur mit Überschriften, Listen und Tabellen; Eingabemethoden; Verwendung von Farbe; Kontraste; Multimedia; Komplexität und Sprache; CMS- und redaktionelle Aspekte; Navigation; Formulare; Widgets; Testwerkzeuge; Barrierefreiheit als anhaltender Prozess; weiterführende Hilfestellungen.

Das Fachseminar vermittelt die notwendigen Grundlagen, um Ihre Institution in sozial verantwortlicher Weise in die digitale Transformation zu begleiten, zum Beispiel als Accessibility-Verantwortliche im Bereich Information und Kommunikation.

### **Leitung**

**Dr. Anton Bolfig** ist Berater für eInclusion und eAccessibility bei e-accessibility.ch. Er berät Anbieter von IKT (Web, Mobile, elektronische Dokumente) wie auch deren Umsetzungspartner (Web-Agenturen und Software-Entwickler) in allen Bereichen der elektronischen Barrierefreiheit. Anton Bolfig erlernte sein Handwerk während acht Jahren bei der Schweizerischen Stiftung «Zugang für alle» und zeichnete sich dort unter anderem für die «Schweizer Accessibility Studien» verantwortlich. Seine Interessenschwerpunkte liegen insbesondere im Bereich inklusive Bildung auf allen Ebenen: Barrierefreie Lehrmittel und eLearning. Ursprünglich ist Anton Bolfig gelernter Psychologe.

### **Daten**

2. und 3. Dezember 2020, Unterrichtszeiten jeweils von 8.45 – 12.15 Uhr und 13.30 – 16.15 Uhr

### **Ort**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

### **Kosten**

CHF 640 inkl. Seminarunterlagen

### **Abschluss**

Teilnahmebestätigung

### **Anzahl Teilnehmende**

Max. 12 Teilnehmende. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt

## Anschlussseminare

Das Fachseminar «Grundlagen digitaler Barrierefreiheit» gilt als Wahlpflichtmodul im CAS «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation».

CAS 15 ECTS	Certificate of Advanced Studies FHNW <b>Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation</b>					
Pflicht- modul  5 Tage	<b>Modul 8</b> <b>Implementierung adressatengerechter und barrierefreier Kommunikation</b> 5 Tage					
Wahlpflicht- module  8 von 12 Tagen	<b>Modul 3</b> <b>Leichte Sprache</b> 4 Tage	<b>Modul 4</b> <b>Verständlich sprechen</b> 2 Tage	<b>Modul 5</b> <b>Visualisieren</b> 2 Tage	<b>Modul 6</b> <b>Grundlagen digitaler Barrierefreiheit</b> 2 Tage	<b>Modul 7</b> <b>Barrierefreie Dokumente und Multimedia</b> 2 Tage	
Pflicht- module  7 Tage	<b>Modul 1</b> <b>Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation: Einführung und rechtliche Grundlagen</b> 2 Tage	<b>Modul 2.1</b> <b>Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation für verschiedene Zielgruppen I</b> 2.5 Tage	<b>Modul 2.2</b> <b>Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation für verschiedene Zielgruppen II</b> 2.5 Tage			

Das CAS-Programm «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation» ist berufsbegleitend konzipiert und modular gestaltet. Das Programm kann als gesamtes Weiterbildungsangebot gebucht oder über zwei bis fünf Jahre hinweg als modularisierte Weiterbildung absolviert werden. Alle CAS-Module können als Fachseminare einzeln gebucht und besucht werden – auch von Interessentinnen und Interessenten ohne Anspruch auf Absolvierung des gesamten CAS-Programmes. Bereits absolvierte Module, respektive Fachseminare, werden rückwirkend auf fünf Jahre für das CAS-Programm anerkannt

## Kontakt und Anmeldung

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Jasmina Lapcic, Weiterbildungs Koordinatorin,  
T +41 62 957 28 63, [jasmina.lapcic@fhnw.ch](mailto:jasmina.lapcic@fhnw.ch)

# Anmeldung


zum Fachseminar  
Daten


**Grundlagen digitaler Barrierefreiheit (I30xI36)**  
**2. und 3. Dezember 2020**

## Persönliche Angaben

Name(n) ..... Vorname(n) .....

Strasse/Nr..... PLZ/Ort.....

 P ..... @ P .....

 G ..... @ G .....

Geburtsdatum ..... Bürgerort/Kanton.....

Studienabschluss .....

## Arbeitgeber/in

Firma .....

Strasse/Nr. .... PLZ/Ort.....

## Anschrift

Korrespondenzadresse  Privat  Geschäft

E-Mail-Adresse für Korrespondenz  Privat  Geschäft

Rechnungsadresse  Privat  Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf [www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches](http://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches) gelesen und bin damit einverstanden.

**Ort, Datum** .....

**Unterschrift** .....

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die Anmeldung an:  
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW  
Jasmina Lapcic,  
Riggenbachstrasse 16,  
4600 Olten  
oder per E-Mail an: [jasmina.lapcic@fhnw.ch](mailto:jasmina.lapcic@fhnw.ch)

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten